



CORMAC WELDON

Kategorie: Aktien USA Nebenwerte
Dezember 2018

Vita

geboren 1965 in Dublin, Irland

1987

Abschluss in Accounting and Finance
an der Dublin City University

1987 bis 1990

Tax advisor bei KPMG

1991 bis 1994

Analyst für Aktien US-amerikanischer
Unternehmen bei Provident Mutual Life
Assurance

1994 bis 1997

Co-Portfoliomanager
bei British Gas Pension Fund

1997 bis 2014

Portfoliomanager und seit 2001 Leiter des
Teams für Aktien US-amerikanischer
Unternehmen bei Threadneedle Asset
Management

seit 2014

Portfoliomanager und Leiter des Teams für
Aktien US-amerikanischer Unternehmen
bei Artemis Investment Management

bestimmt. Die attraktivsten Anlageideen werden unter Berücksichtigung ihrer Volatilität und Marktliquidität in einem aktuell rund 60 Positionen umfassenden Portfolio umgesetzt.

Im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung stellt Cormac Weldon seine Fähigkeiten seit dem Jahr 2005 unter Beweis, als er die Verantwortung für den Threadneedle American Smaller Companies Fund übernahm. Im Jahr 2014 wechselte Cormac Weldon zu Artemis Investment Management. Dort verwaltet er mit gleicher Anlagephilosophie und mit dem von ihm bei Threadneedle Asset Management aufgebauten Team den Artemis US Smaller Companies Fund mit vergleichbarem Erfolg. In einem Zeitraum von insgesamt rund zwölf Jahren konnte Cormac Weldon bei in einzelnen Kalenderjahren deutlichen Abweichungen einen annualisierten Mehrwert in Höhe von 3,2 Prozentpunkten gegenüber der Entwicklung des Marktsegments erwirtschaften. In den persönlichen Treffen überzeugte Cormac Weldon mit seinen Ausführungen sowohl hinsichtlich der Einzeltitel als auch hinsichtlich der makroökonomischen Überlegungen. Aus den genannten Gründen erfolgt die Vergabe von zwei Goldmedaillen an Cormac Weldon für ausgezeichnetes Fondsmanagement in der Kategorie „Aktien USA Nebenwerte“ für das Jahr 2018.

Abstract

Cormac Weldon verfolgt eine auf fundamentale Einzeltitelauswahl unter Einbeziehung makroökonomischer Rahmenbedingungen ausgerichtete Anlagephilosophie. Der Anlagestil ist pragmatisch und Cormac Weldon hat weder eine wertorientierte noch eine wachstumsorientierte Grundausrichtung. Von zentraler Bedeutung für Anlageentscheidungen ist die „Upside/Downside“-Relation, welche Cormac Weldon für jede Anlageidee

Anlagephilosophie

Im Zentrum der von Cormac Weldon verfolgten Anlagephilosophie steht die sorgfältige Einzeltitelauswahl nach fundamentalen Kriterien. Diese wird mit einer Betrachtung der makroökonomischen Rahmenbedingungen kombiniert. Das schwerpunktmäßige Anlageuniversum des Artemis US Smaller Companies Fund besteht aus Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von bis zu 10 Milliarden US-Dollar.

Bei der Auswahl von Anlageideen kommt der Betrachtung der vorherrschenden makroökonomischen Rahmenbedingungen eine besondere Bedeutung zu. Zum Verständnis der zyklischen sowie längerfristigen Entwicklungen und der Perspektiven für die US-amerikanische Wirtschaft werden von Cormac Weldon vielfältige makroökonomische Daten herangezogen. Hier fließen vor allem Informationen über das Wirtschaftswachstum, über die Notenbankpolitik, über die Höhe und die Entwicklung der Zinsen, über die Inflationsentwicklung sowie über die Situation am Arbeitsmarkt ein. Dem liegt die Prämisse zugrunde, dass das makroökonomische Umfeld den Rahmen für den Erfolg eines Geschäftsmodells stellt. Dabei ist Cormac Weldon davon überzeugt, dass der Markt oft die Auswirkungen von makroökonomisch bedingten Veränderungen für ein Unternehmen nicht zeitnah erkennt. Durch Identifizierung von Sektoren mit vielversprechendem Entwicklungspotenzial können Anlageideen unter den hiervon profitierenden Unternehmen generiert werden. Ebenso können sich Erkenntnisse gewinnen lassen, welche Sektoren und Unternehmen nicht näher betrachtet werden brauchen. Die makroökonomische bzw. thematische Betrachtung dient der Vorselektion von Anlageideen. Eine Investition alleine aufgrund dieser Betrachtung ohne eine detaillierte Unternehmensanalyse kommt für Cormac Weldon nicht in Frage. Neben den Schlussfolgerungen aus makroökonomischen Informationen oder thematischen Überlegungen können Anlageideen auch über quantitative Vorselektionen sowie mittels interner und externer Informationsquellen generiert werden.

Zu Beginn einer vertiefenden Einzeltitelanalyse steht immer die Betrachtung, welches die relevanten Faktoren für die Aktienkursentwicklung des Unternehmens sind. So werden Unternehmen der Finanzbranche insbesondere von dem Faktor Zinsen bestimmt. Dagegen dominieren beispielsweise bei Technologieunternehmen oder Unternehmen der Gesundheitsbranche produktspezifische Faktoren. Letztendlich kommt es Cormac Weldon bei der Analyse eines Unternehmens darauf an, die zentralen Faktoren zu identifizieren, welche maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens und dessen Wert haben.

Die vertiefende Analyse eines Unternehmens basiert auf fundamentalen Kriterien, wobei die zentrale Aufmerksamkeit auf jene Faktoren gelegt wird, welche die Ergebnisse des Unternehmens wesentlich bestimmen. Zunächst wird das Geschäftsmodell des Unternehmens betrachtet. Hierbei kommt den Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber, einer nachhaltigen Nachfrage nach den vom Unternehmen angebotenen Produkten

bzw. Dienstleistungen sowie möglichen regulatorischen Veränderungen durch politische Entscheidungen eine besondere Bedeutung zu. Bezogen auf die Finanzkennzahlen wird besonders auf die Bilanzqualität, die Gewinn- und Verlustrechnung, frei verfügbare Zahlungsüberschüsse sowie die Kapitalverzinsung geachtet. Der frei verfügbare Zahlungsüberschuss sollte durch abnehmenden Investitionsaufwand und steigende Gewinne über die Zeit zunehmen. Die Kapitalverzinsung sollte durch Preissetzungsmacht ansteigen. Hinsichtlich des Managements ist es Cormac Weldon wichtig, die verfolgte Geschäftsstrategie genau zu verstehen. Daneben werden insbesondere die Erfahrung und Glaubwürdigkeit sowie die Art und Weise der Entlohnung berücksichtigt.

Bei der fundamentalen Unternehmensanalyse misst Cormac Weldon direkten Unternehmenskontakten eine hohe Bedeutung zu. Insgesamt kommt das Team um Cormac Weldon im langjährigen Durchschnitt auf rund 700 Unternehmenskontakte. Der zentrale Punkt bei einem Unternehmenserstkontakt ist der Aufbau des Verständnisses für die Art und Weise des Geschäftsmodells des Unternehmens. Hinsichtlich des Managements des Unternehmens ist es Cormac Weldon wichtig, zu erfahren, wie diese Personen über die Themen Profitabilität, Zahlungsüberschuss und Aktionärsbeteiligung denken. Grundsätzlich sind die thematisierten Aspekte abhängig von dem Entwicklungsstadium des Unternehmens. Bei Folgegesprächen kommt es insbesondere darauf an, die Eindrücke zu verfestigen und die Entwicklungen im Unternehmen und in der Branche zeitnah zu erfassen. Neben den internen Analysetätigkeiten greifen Cormac Weldon und sein Team auch auf externe Quellen wie Branchen-Reports und Broker-Research zurück, um das Bild zu einem Unternehmen abzurunden bzw. um mit gegensätzlichen Auffassungen konfrontiert zu werden.

In der Überzeugung von Cormac Weldon können alle das Unternehmen betreffenden fundamentalen Aspekte quantitativ verdichtet werden, was zur Bestimmung des Gewinnpotenzials (Upside) und des Verlustrisikos (Downside) der Aktie des Unternehmens führt. Hierzu nutzen Cormac Weldon und sein Team Modelle. Die Analysten sind in der jeweiligen Modellgestaltung frei und können grundsätzlich auch auf geeignete Modelle von Brokern zurückgreifen. Bei der Modellierung wird zumeist die Entwicklung der für die Bewertung relevanten Faktoren eines Unternehmens für den Zeitraum der kommenden 12 bis 24 Monate betrachtet, in welchem Prognosen noch mit einer gewissen Genauigkeit möglich erscheinen. Bei der Bewertungsanalyse wird die gegenwärtige Bewer-

tung hinsichtlich einschlägiger Kennziffern mit dem historischen Spektrum verglichen. Grundsätzlich misst Cormac Weldon im Anlageuniversum der Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung dem Qualitätsaspekt eine besondere Bedeutung zu, weshalb er bereit ist, bei entsprechenden Perspektiven höhere Bewertungen zu akzeptieren.

Mittels des Modells wird von Cormac Weldon unter Betrachtung der zentralen Annahmen für die jeweilige Anlageidee ein Kursziel abgeleitet und das mögliche Verlustpotenzial eingeschätzt. Dabei führen die Unterstellung vorteilhafter Annahmen zu dem Upside-Potenzial und die Unterstellung nachteiliger Annahmen zu dem Downside-Risiko der Aktie. Für eine Investition sind solche Anlageideen interessant, deren Upside-Potenzial mindestens das doppelte Ausmaß ihres Downside-Risikos umfasst.

Bei der allgemeinen Portfolioausrichtung geht Cormac Weldon basierend auf den makroökonomischen Betrachtungen pragmatisch vor. Er verfolgt weder einen strategisch wertorientierten Ansatz noch einen strategisch wachstumsorientierten Ansatz. Vielmehr soll das Portfolio in möglichst geeigneter Weise entsprechend dem Marktzyklus ausgerichtet sein. Das Portfolio ist weitgehend vollständig investiert, wobei die liquiden Mittel durchaus einige Prozentpunkte ausmachen können. Die Gewichtung einer Position richtet sich zum einen nach der Attraktivität der Anlageidee und zum anderen nach der Volatilität sowie der Marktliquidität der Aktie. Eine Position sollte im Regelfall nicht wesentlich kleiner als 1 Prozent sein. Die am höchsten gewichteten Positionen können bis zu 5 Prozent des Portfolios ausmachen.

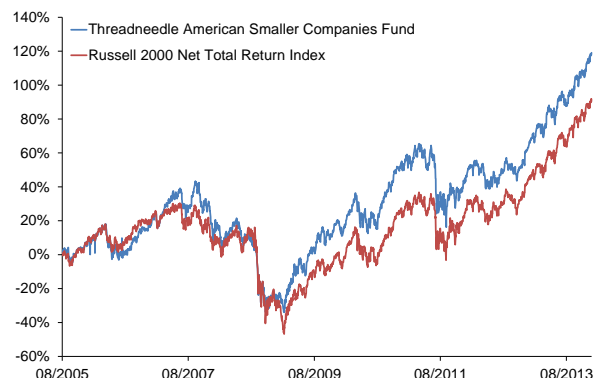
Das Upside-Potenzial und das Downside-Risiko einer Portfolioposition sowie deren Relation werden fortlaufend betrachtet. Eine Portfolioposition wird im Regelfall verkauft, wenn das Kursziel erreicht wurde. Wenn der Kurs eines Titels losgelöst von der allgemeinen Marktentwicklung fällt und sich die getroffenen Annahmen – beispielsweise nach der Veröffentlichung von Geschäftszahlen oder sonstigen Informationen – als fehlerbehaftet herausstellen, so wird die Position verkauft. Falls es keinen fundamentalen Grund für einen Kursrückgang gibt, so stockt Cormac Weldon die Position möglicherweise auf. Darüber hinaus erfolgt insbesondere dann ein Verkauf, wenn sich die fundamentalen Aspekte des Unternehmens bzw. die Marktbedingungen für das Geschäftsmodell verschlechtern oder das Management zweifelhafte Entscheidungen trifft. Auch können neu generierte Anlageideen mit einer attraktiveren Upside/Downside-Relation bestehende Positionen ersetzen.

Das Risikomanagement besteht vor allem in dem genauen Verständnis der für das Portfolio ausgewählten Anlageideen. Cormac Weldon vertritt die Auffassung, dass sich die allgemeinen Unsicherheiten des Marktes und der speziellen Branche sowie die individuellen Aspekte des Unternehmens über eine fundierte Betrachtung des Gewinnpotenzials und insbesondere des Verlustpotenzials abbilden lassen. Eine Portfolioposition sollte dabei unter möglichst vielen denkbaren Konstellationen ein attraktives asymmetrisches Upside/Downside-Profil aufweisen.

Vergangenheitserfolge

Die Erfolge von Cormac Weldon bei der Umsetzung der beschriebenen Anlagephilosophie im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung lassen sich anhand der Wertentwicklung des Threadneedle American Smaller Companies Fund und des Artemis US Smaller Companies Fund nachvollziehen.

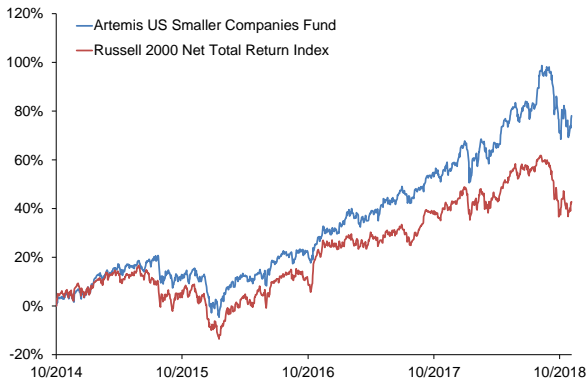
Den Threadneedle American Smaller Companies Fund verantwortete Cormac Weldon zwischen dem 31. August 2005 und seinem Ausscheiden bei Threadneedle Asset Management. Als Enddatum für die nachfolgende Graphik wird mit dem 23. Januar 2014 der Tag der öffentlichen Bekanntgabe des Ausscheidens von Cormac Weldon herangezogen. Daneben ist in der Graphik der Russell 2000 Net Total Return Index dargestellt, welcher die Entwicklung des Marktsegments der Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung abbildet.



In dem Zeitraum vom 31. August 2005 bis zum 23. Januar 2014 erzielte der Threadneedle American Smaller Companies Fund in einem wechselhaften, insgesamt aber freundlichen Marktumfeld eine Wertsteigerung in Höhe von 119,1 Prozent auf US-Dollar-Basis, was einem annualisierten Wertzuwachs in Höhe von 9,8 Prozent auf US-Dollar-Basis entspricht. Der Russell

2000 Net Total Return Index legte auf US-Dollar-Basis insgesamt um 90,5 Prozent bzw. annualisiert um 8,0 Prozent zu. Somit liegt die Leistung von Cormac Weldon in dem dargestellten Zeitraum von rund achteinhalb Jahren in einem annualisierten Mehrwert in Höhe von 1,8 Prozentpunkten gegenüber der Marktentwicklung.

Bei Artemis Investment Management konnte Cormac Weldon seine Erfolgsgeschichte mit unveränderter Anlagephilosophie und dem gleichen ihm zuarbeitenden Team fortsetzen. Der Artemis US Smaller Companies Fund wurde am 27. Oktober 2014 aufgelegt und seit diesem Zeitpunkt von Cormac Weldon verwaltet. In der nachfolgenden Graphik wird wieder der Russell 2000 Net Total Return Index stellvertretend für die Entwicklung des Marktsegments herangezogen.



In dem Zeitraum vom 27. Oktober 2014 bis zum 30. November 2018 erzielte der Artemis US Smaller Companies Fund auf US-Dollar-Basis einen Wertzuwachs in Höhe von 78,1 Prozent, was einem annualisierten Ertrag in Höhe von 15,1 Prozent entspricht. Der Russell 2000 Net Total Return Index stieg auf US-Dollar-Basis um 42,8 Prozent bzw. annualisiert um 9,1 Prozent an. Damit konnte Cormac Weldon mit dem Artemis-Fonds in dem dargestellten Zeitraum von rund vier Jahren einen annualisierten Mehrwert in Höhe von 6,0 Prozentpunkten gegenüber dem Marktindex erzielen.

Indexbezogenheit der Anlagephilosophie

Für die Aufnahme der Aktien eines Unternehmens in das Portfolio sind die fundamentale Einschätzung von Cormac Weldon und die daraus abgeleitete Upside/Downside-Relation entscheidend. Eine Orientierung an dem Russell 2000 Index als repräsentativem Marktindex erfolgt nicht.

Die Gewichtung einer Anlageidee im Portfolio orientiert sich vor allem an deren Attraktivität sowie der Volatilität und der Marktliquidität des Titels und nicht an der Gewichtung des Unter-

nehmens in einem Marktindex. Die Gewichtung einer Einzelposition kann in der Spitze bis zu 5 Prozent betragen. Am unteren Ende des Spektrums besitzen nur wenige Portfoliopositionen eine Gewichtung von weniger als 1 Prozent. Somit weicht die Zusammenstellung des Portfolios sowohl hinsichtlich der Gewichtungen als auch hinsichtlich der Anzahl der Positionen deutlich von der Zusammenstellung des Russell 2000 Index ab.

Bei der Sektorallokation des Portfolios ist Cormac Weldon ebenfalls nicht an Vorgaben gebunden. Gleichwohl achtet er darauf, dass die Gewichtung eines Sektors im Regelfall nicht um mehr als 10 Prozentpunkte von der Bedeutung im Russell 2000 Index abweicht. Spezielle Sektoren wie der Biotechnologiebereich, bei denen besondere Fachexpertise für fundierte Anlageentscheidungen erforderlich ist, können im Portfolio gänzlich unberücksichtigt bleiben. Insgesamt soll das Portfolio eine ausreichend diversifizierte Sektorallokation aufweisen.

Der nachfolgende Vergleich der Ergebnisse des Threadneedle American Smaller Companies Fund bzw. des Artemis US Smaller Companies Fund mit den Ergebnissen des Russell 2000 Net Total Return Index ermöglicht es, die Leistung von Cormac Weldon in Relation zu dem Marktgeschehen beurteilen zu können.

Jahr	Threadneedle American Smaller Companies Fund	Russell 2000 Net Total Return Index	Mehrwert
2005 ¹	3,1 %	1,3 %	1,8 %
2006	11,7 %	18,0 %	-6,3 %
2007	11,8 %	-1,9 %	13,7 %
2008	-41,0 %	-34,1 %	-6,9 %
2009	55,5 %	26,6 %	28,9 %
2010	27,8 %	26,4 %	1,4 %
2011	-8,7 %	-4,5 %	-4,2 %
2012	10,8 %	15,8 %	-5,0 %
2013	40,1 %	38,3 %	1,8 %
2014 ²	2,4 %	0,8 %	1,6 %

1) 31. August 2005 bis 31. Dezember 2005
 2) 1. Januar 2014 bis 23. Januar 2014
 Quelle: Bloomberg, US-Dollar-Basis

Jahr	Artemis US Smaller Companies Fund	Russell 2000 Net Total Return Index	Mehrwert
2014 ³	6,5 %	8,0 %	-1,5 %
2015	5,1 %	-4,8 %	9,9 %
2016	15,4 %	20,8 %	-5,4 %
2017	22,6 %	14,2 %	8,4 %
2018 ⁴	12,4 %	0,7 %	11,7 %

3) 27. Oktober 2014 bis 31. Dezember 2014

4) 1. Januar 2018 bis 30. November 2018

Quelle: Bloomberg, US-Dollar-Basis

Die Tabellen zeigen, dass Cormac Weldon mit den von ihm verwalteten Fonds in der Mehrzahl der Kalender(teil)jahre den Russell 2000 Net Total Return Index übertreffen konnte. Die Abweichungen gegenüber der Entwicklung des Marktindex waren dabei teilweise sehr groß und reichten von einer Minderperformance in Höhe von 6,9 Prozentpunkten im Jahr 2008 bis zu einem Mehrwert in Höhe von 28,9 Prozentpunkten im Jahr 2009. Aufgrund der nicht indexorientierten Portfoliostrukturierung sind auch für die Zukunft deutlich von der allgemeinen Marktentwicklung abweichende Ergebnisse zu erwarten.

Volumenabhängigkeit der Anlagephilosophie

Das Anlageuniversum des Artemis US Smaller Companies Fund besteht aus Aktien US-amerikanischer Unternehmen, welche zum Investitionszeitpunkt eine Marktkapitalisierung von bis zu 10 Milliarden US-Dollar aufweisen. Aufgrund von Kursgewinnen können im Portfolio berücksichtigte Positionen jedoch auch eine Marktkapitalisierung von mehr als 10 Milliarden US-Dollar besitzen. In der Praxis wird diese Grenze jedoch nicht wesentlich überschritten.

Bei der Beurteilung der Volumenabhängigkeit der Anlagephilosophie ist zu berücksichtigen, dass Cormac Weldon nicht nur den Artemis US Smaller Companies Fund mit einem Volumen von rund 640 Millionen US-Dollar sowie den Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies mit einem Volumen von rund 100 Millionen US-Dollar, sondern auch den Artemis US Select Fund und dessen luxemburgischen Spiegelfonds mit einem Volumen von insgesamt rund 1,5 Milliarden US-Dollar und den Artemis US Equity Fund mit einem Volumen von

rund 50 Millionen US-Dollar verwaltet. Wenngleich der Artemis US Select Fund und der Artemis US Equity Fund schwerpunktmäßig in Anlageideen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 10 Milliarden US-Dollar investieren, so finden sich einige Anlageideen nicht nur im Portfolio des Artemis US Smaller Companies Fund und des Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies, sondern auch in den anderen Portfolios. Per Ende November 2018 waren von den 57 Positionen des Artemis US Smaller Companies Fund bzw. des Spiegelfonds Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies 13 Positionen auch im Artemis US Select Fund berücksichtigt, welche dort rund 14 Prozent des Portfolios ausmachten. Bezogen auf den Artemis US Equity Fund lag die Überschneidung bei 10 Positionen, welche dort rund 11 Prozent des Portfolios ausmachten. Werden diese prozentualen Anteile als Maßstab und die aktuellen Volumina in den einzelnen Fonds zugrunde gelegt, so beläuft sich das von Cormac Weldon verwaltete Anlagevermögen in Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von bis zu ca. 10 Milliarden US-Dollar aktuell auf rund 940 Millionen US-Dollar.

Insgesamt weisen US-amerikanische Nebenwerte eine höhere Marktkapitalisierung und auch eine höhere Marktliquidität auf als dies bei europäischen Nebenwerten der Fall ist. Die Volumensensitivität der Anlagephilosophie wird ferner dadurch relativiert, dass Investitionsentscheidungen von Cormac Weldon grundsätzlich einen längerfristigen Charakter haben. Gleichwohl können insbesondere bei unerwarteten Unternehmensnachrichten zeitnahe Anlageentscheidungen erforderlich sein, was bei dem aktuell verwalteten Volumen unter normalen Marktbedingungen noch möglich sein sollte.

Bei Einbeziehung aller Aspekte sind die aktuellen Volumen-Rahmenbedingungen für Cormac Weldon insgesamt als neutral zu bezeichnen.

Unter Fokus

Artemis Investment Management ist eine im Jahr 1997 gegründete, unabhängige Investmentgesellschaft mit Sitz in London. Das Unternehmen steht im Eigentum der Mitarbeiter sowie des US-amerikanischen Unternehmens Affiliated Managers Group. Von Seiten Artemis halten insgesamt rund 30 Personen bestehend aus Fondsmanagern und weiteren wesentlichen Mitarbeitern eine Beteiligung, was historisch zu einer niedrigen Fluktuation von Kernmitarbeitern geführt hat. Die Beteiligung der Affiliated Managers Group hat ausschließlich finanziellen Charakter. Auf Unternehmensent-

scheidungen oder das Tagesgeschäft übt die Affiliated Managers Group keinen Einfluss aus.

Die Fondsmanager können sich bei Artemis Investment Management ausschließlich auf die Umsetzung ihrer jeweiligen Anlagephilosophie und die Verwaltung ihrer Portfolios konzentrieren und haben keine Verpflichtungen hinsichtlich administrativer bzw. organisatorischer Aufgaben. Es existiert keine übergeordnete Hausmeinung und jeder einzelne Fondsmanager kann unabhängig agieren. Gleichzeitig kann jeder Fondsmanager auf die bereitgestellte Infrastruktur zurückgreifen.

Cormac Weldon besitzt eine langjährige Erfahrung im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen. Seine Analysten-Tätigkeit geht bis in das Jahr 1991 zurück. Bei Threadneedle Asset Management hat er die Verantwortung für den Threadneedle American Select Fund im Jahr 2001 übernommen. Im Jahr 2005 folgte die Verantwortung für den Threadneedle American Smaller Companies Fund und im Jahr 2011 die Zuständigkeit für den Threadneedle American Fund. Nach dem Wechsel von Threadneedle Asset Management zu Artemis Investment Management wurden im Jahr 2014 für Cormac Weldon die drei Fondskonzepte mit dem Artemis US Select Fund, dem Artemis US Smaller Companies Fund und dem Artemis US Equity Fund neu aufgelegt. Die drei Fonds sind in Großbritannien domiziliert. Im Jahr 2018 folgte die Auflegung einer in Luxemburg domizilierten Fondspalette.

Wie bei Threadneedle Asset Management nimmt Cormac Weldon auch bei Artemis Investment Management die Rolle des Leiters des Teams für US-amerikanische Aktien ein. Innerhalb des Teams ist insbesondere Stephen Moore zu nennen, welcher als Portfoliomanager für zwei weitere Artemis-USA-Aktienfonds verantwortlich ist. Cormac Weldon und Stephen Moore arbeiten bereits seit dem Jahr 2002 zusammen und haben bei Threadneedle Asset Management das weitere Team gemeinsam aufgebaut. Im Team kommt noch William Warren, welcher seit dem Jahr 2008 mit Cormac Weldon und Stephen Moore zusammenarbeitet, die Rolle eines Co-Portfoliomanagers zu. Darüber hinaus besteht das Team gegenwärtig aus vier Analysten und einem Händler. Alle Analysten wurden von Cormac Weldon und Stephen Moore eingearbeitet. Das Team ist hinsichtlich der Research-Aufgaben nach Sektoren aufgeteilt. Neben Cormac Weldon, Stephen Moore und William Warren wechselte auch die Mehrzahl der übrigen Team-Mitglieder von Threadneedle Asset Management zu Artemis

Investment Management. Cormac Weldon kann daher bei Artemis Investment Management seine Anlagephilosophie unter vergleichbaren Rahmenbedingungen verfolgen wie er dies bei Threadneedle Asset Management über viele Jahre konnte.

Innerhalb des Teams erfolgt eine kontinuierliche Diskussion über bestehende und neue Anlageideen. Die Vorstellung neuer Anlageideen obliegt dem jeweiligen Analysten, bei welchem die Research-Zuständigkeit auch nach Aufnahme des Titels in ein Portfolio durch Cormac Weldon bzw. Stephen Moore verbleibt. Bei seinen Entscheidungen für die von ihm verwalteten Portfolios greift Cormac Weldon neben den Informationen des Analysten auf seine Kenntnisse des jeweiligen Unternehmens und der Branche zurück. Der Aufwand für die Verwaltung mehrerer Fonds ist vertretbar, da sich die Research-Tätigkeiten nicht auf ein bestimmtes Marktkapitalisierungsspektrum beschränken, sondern vom Team grundsätzlich Unternehmen jeglicher Marktkapitalisierung betrachtet werden. So verwendet auch Cormac Weldon den Großteil seiner Zeit für die Analyse von Titeln und für Makroüberlegungen und nur einen untergeordneten Anteil für die Portfolio-konstruktion der jeweiligen Fonds.

Von dem Team werden pro Jahr rund 700 Unternehmenstreffen bestritten, wobei sich über die Jahre ein enger Kontakt zu den Unternehmen aufgebaut hat. Die Treffen finden sowohl in London im Rahmen von dortigen Unternehmenspräsentationen als auch in den USA im Rahmen von Konferenzen sowie Unternehmensbesuchen vor Ort statt. Cormac Weldon selbst nimmt vor allem Treffen in London wahr. Seit einem Unfall im Jahr 2003 ist er körperlich beeinträchtigt, weshalb er Termine bei Unternehmen vor Ort in den USA nur noch vereinzelt wahrnimmt. Ungeachtet der Beeinträchtigung reist er bis zu zweimal pro Jahr in die USA zum Besuch von Konferenzen.

Als besonderen Vorteil bei der Verwaltung des Nebenwertefonds ist es zu werten, dass der Prozess neben der fundamentalen Einzeltitel-selektion makroökonomische Rahmenbedingungen mit einbezieht.

Verwaltetes Anlagevermögen

Von Cormac Weldon werden mit der beschriebenen Anlagephilosophie im Anlageuniversum der Aktien von US-amerikanischen Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung aktuell insgesamt rund 940 Millionen US-Dollar verwaltet.

Artemis US Smaller Companies Fund ISIN GB00BMMV5873 (in US-Dollar denomierte thesaurierende Anteilklasse I)	640 Millionen US-Dollar
Aktienfonds mit Ausrichtung auf US-amerikanische Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung	
OEIC-Struktur mit Domizil in Großbritannien	
Vertriebsberechtigung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien, Irland, Norwegen, Finnland, Schweden, Dänemark (für professionelle Investoren) und Singapur	

Zu dem in Großbritannien domizilierten Artemis US Smaller Companies Fund wurde am 11. Mai 2018 der spiegelbildlich verwaltete Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies mit Domizil in Luxemburg aufgelegt.

Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies ISIN LU1805264717 (in US-Dollar denomierte thesaurierende Anteilklasse I)	100 Millionen US-Dollar
Aktienfonds mit Ausrichtung auf US-amerikanische Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung	
SICAV-Struktur mit Domizil in Luxemburg	
Vertriebsberechtigung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und Großbritannien	

Die Portfolios der von Cormac Weldon ebenfalls verwalteten Fonds Artemis US Select Fund, Artemis Funds (Lux) – US Select und Artemis US Equity Fund bestehen zu einem Teil ebenfalls aus Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung. Insgesamt belaufen sich die in US-amerikanischen Nebenwerten investierten Mittel dieser Fonds aktuell auf rund 200 Millionen US-Dollar.

(Stand 30. November 2018)

Fondsbewertung

Die Partizipation an den Fähigkeiten von Cormac Weldon bei der Umsetzung der beschriebenen An-

lagephilosophie im Anlageuniversum der Aktien US-amerikanischer Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung ist sowohl mittels des Artemis US Smaller Companies Fund als auch des Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies möglich. Da Cormac Weldon mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet ist und das von ihm insgesamt in diesem Anlagesegment zu verwalte nde Volumen neutrale Rahmenbedingungen stellt, erhalten der Artemis US Smaller Companies Fund und der Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies durch die Sauren Fonds-Research AG die Bewertung von: ++

Fondsmanager / Volumen			
vorteilhaft	++	+++	+++
neutral	+	++	+++
nachteilig	+	+	++

Es existieren verschiedene Anteilklassen, welche sich hinsichtlich Verrechnungswährung, Ertragsverwendung und Managementgebühr unterscheiden.

Kontaktmöglichkeit

Artemis Investment Management LLP	
 ARTEMIS The PROFIT Hunter	James Young Cassini House 57 St James's Street London SW1A 1LD Großbritannien
Telefon	+44 (0) 20 7399 6209
E-Mail	james.young@artemisfunds.com
Internet	www.artemisfunds.com

Impressum

Verfasser dieses Fondsmanager-Ratings: Hermann-Josef Hall

Sauren Fonds-Research AG, Im MediaPark 8 (KölnTurm), 50670 Köln, Postfach 10 28 54, 50468 Köln,
 Tel.: +49 (0) 221 650 50 139, Fax: +49 (0) 221 650 50 130, E-Mail: research@sauren.de, Internet: www.sauren.de

Das vorliegende Fondsmanager-Rating dient allein Informationszwecken. Sämtliche Informationen des Fondsmanager-Ratings wurden von der Sauren Fonds-Research AG sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden. Das Fondsmanager-Rating stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf dar. Verbindliche Grundlage für den Kauf von Fonds sollten die Informationen der jeweiligen Verkaufsprospekte, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die aktuellen Ausgaben der Jahres- bzw. Halbjahresberichte darstellen, welche unter der im Fondsmanager-Rating angegebenen Kontaktmöglichkeit erhältlich sind. Angaben über die zurückliegende Wertentwicklung von Fonds können nicht als Maßstab für die zukünftige Wertentwicklung herangezogen werden. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Fondsmanager-Ratings darf ohne schriftliche Genehmigung der Sauren Fonds-Research AG vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Online-Dienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf DVD.